

Semester	Richtwert Lektionen	Inhalte	Lernziele	Tests *	Methodisch-didaktische Empfehlungen (Methoden-/Sozialkompetenz) und Verknüpfungen	
1	Total: 40 pro Semester (davon 4 für Lerninsel)	▪ Hörverstehen	▪ Alltagsthemen aus persönlichen und beruflichen Bereichen verstehen		▪ Schlüsselwörter erkennen und Wörter aus dem Kontext erschliessen.	
1		▪ Leseverstehen	▪ Alltagsthemen aller Art		▪ Globalverstehen, Erfassen einiger Details	
1		▪ Mündliche Produktion und Interaktion	▪ Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äussern und Nachfragen beantworten. ▪ Kann die wichtigsten Höflichkeitskonventionen anwenden (z.B. die formalen Anredeformen, korrekte Dankes- und Grussformeln)		▪ In Rollenspielen und Präsentationen paralinguistische Strategien wie Mimik, Gestik und Körpersprache bewusst anwenden.	
1		▪ Schriftliche Produktion und Interaktion	▪ Verfassen von kurzen Texten (z.B. E-Mails, Notizen, Inserate, Anweisungen, Mitteilungen).		▪ Anwenden von verschiedenen Arbeits- und Lerntechniken (z.B. Mind-Map, Notiztechniken).	
		▪ Wortschatz	▪ Auf- und Ausbau des Grundwortschatzes gemäss Lehrmittel.			
1		▪ Grammatik	▪ Verben im Präsens, passé composé, imparfait (Repetition) ▪ Prinzipiell der Progression des Lehrmittels folgen.			
1		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrmittel: <i>édito B1</i> (2018): unité 1-2 ▪ Es kann zusätzlich eine Grammatik nach freier Wahl eingesetzt werden. ▪ Eintrittsniveau : A2 gemäss GER, Ende 1. Lehrjahr : Niveau B1 gemäss GER. 				
1	2	▪ Telefonieren (auch als Arbeitsauftrag im Selbststudium möglich).				

* T = Zu jeder Teildisziplin ist es möglich, einen Test durchzuführen. Pro Semester müssen aber mindestens **drei** Notenarbeiten vorliegen. Alle Zeugnisnoten zählen als Erfahrungsnoten im Rahmen des Notenausweises zum EFZ sowie zum BM-Ausweis.

Die Methode "Rollenspiel" muss im 1. Semester zwingend eingesetzt werden.
2 Projekttag (Sporttag und Portfoliotag)

Semester	Richtwert Lektionen	Inhalte	Lernziele	Tests *	Methodisch-didaktische Empfehlungen (Methoden-/Sozialkompetenz) und Verknüpfungen
2	Total: 40 pro Semester (davon 4 für Lerninsel)	<ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Kann Tondokumente zu konkreten Themen, die in Standardsprache und in normaler Geschwindigkeit gesprochen werden, verstehen. 		<ul style="list-style-type: none"> Ausspracheregeln beherrschen (Phonetik), Aussprachebesonderheiten erkennen Globalverstehen, Erfassen von Details Schlüsselwörter erkennen und Wörter aus dem Kontext erschliessen.
2		<ul style="list-style-type: none"> Leseverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Versteht Texte zu Alltagsthemen aller Art (kürzere Pressemitteilungen, Briefe aus dem privaten und beruflichen Umfeld). 		<ul style="list-style-type: none"> Globalverstehen, Erfassen von Details, Schlüsselwörter erkennen und Wörter aus dem Kontext erschliessen.
2		<ul style="list-style-type: none"> Mündliche Produktion und Interaktion 	<ul style="list-style-type: none"> Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äussern und Nachfragen beantworten. Pflegt eine gut verständliche Aussprache und wendet die wichtigsten phonetischen Regeln an. 		<ul style="list-style-type: none"> Erzählen, berichten, präsentieren.
2		<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Produktion und Interaktion 	<ul style="list-style-type: none"> Kann kurze, zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen schreiben, Handlungen begründen. Kann die Regeln der Rechtschreibung und Textgestaltung so anwenden, dass die Texte verständlich sind. 		<ul style="list-style-type: none"> Lücken im Wortschatz durch Umschreibungen kompensieren, Wortfamilien erkennen und Synonyme erschliessen.
2		<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz 	Auf- und Ausbau des Grundwortschatzes gemäss Lehrmittel.		
2		<ul style="list-style-type: none"> Grammatik 	Prinzipiell der Progression des Lehrmittels folgen, Repetition wichtiger Kapitel jederzeit möglich.		
2			<ul style="list-style-type: none"> Lehrmittel: <i>édito B1</i> (2018): unité 3-4 Es kann zusätzlich eine Grammatik nach freier Wahl eingesetzt werden. Ende 1. Lehrjahr: Niveau B1 gemäss GER. 		
2	2	<ul style="list-style-type: none"> Kundinnen und Kunden, Gäste zuvorkommend empfangen (auch als Arbeitsauftrag im Selbststudium möglich). 			

* T = Zu jeder Teildisziplin ist es möglich, einen Test durchzuführen. Pro Semester müssen aber mindestens **drei** Notenarbeiten vorliegen. Alle Zeugnissnoten zählen als Erfahrungsnoten im Rahmen des Notenausweises zum EFZ sowie zum BM-Ausweis.

Normaler Unterricht während der Sonderwoche.

Semester	Richtwert Lektionen	Inhalte	Lernziele	Tests *	Methodisch-didaktische Empfehlungen (Methoden-/Sozialkompetenz) und Verknüpfungen
3	Total: 40 pro Semester (davon 4 für Lerninsel)	<ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Kann Tondokumente zu gesellschaftlichen Themen, die in Standardsprache und in normaler Geschwindigkeit gesprochen werden, verstehen. 		<ul style="list-style-type: none"> Ausspracheregeln beherrschen (Phonetik), Aussprachebesonderheiten erkennen. Globalverstehen, Erfassen von Details. Schlüsselwörter erkennen und Wörter aus dem Kontext erschliessen.
3		<ul style="list-style-type: none"> Leseverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Kann Texte zu Alltagsthemen aller Art (längere Pressemitteilungen, Werbetexte, vereinfachte literarische Texte) verstehen. 		<ul style="list-style-type: none"> Globalverstehen, Erfassen der meisten Details. Wörterbücher und elektronische Medien als Lernhilfen adäquat einsetzen; Unterscheiden von Wortarten.
3		<ul style="list-style-type: none"> Mündliche Produktion und Interaktion 	<ul style="list-style-type: none"> Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äussern und Nachfragen beantworten. 		<ul style="list-style-type: none"> Erzählen, berichten, präsentieren, kommentieren. Kann mit dem zur Verfügung stehenden Wortschatz in Alltagssituationen leicht zögernd oder mithilfe von Umschreibungen zurechtkommen.
3		<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Produktion und Interaktion 	<ul style="list-style-type: none"> Kann klare, detaillierte Texte zu verschiedenen Themen aus dem persönlichen und beruflichen Interessengebiet verfassen. 		<ul style="list-style-type: none"> Den Schreibprozess planen: Brainstorming, Entwurf und Überarbeitung. Zusammenfassen der wesentlichsten Punkte von Sprachmitteilungen von der Ausgangssprache in die Zielsprache und umgekehrt.
		<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz Grammatik 	<ul style="list-style-type: none"> Auf- und Ausbau des Grundwortschatzes gemäss Lehrmittel. Prinzipiell der Progression des Lehrmittels folgen, Repetition wichtiger Kapitel jederzeit möglich. 		
3		<ul style="list-style-type: none"> Lehrmittel: <i>édito B1</i> (2018): unité 5-6. Dazu kleine Klassenlektüre(n): Kurzgeschichte/français-facile-Text nach Wahl der Lehrperson. Es kann zusätzlich eine Grammatik nach freier Wahl eingesetzt werden. 2. Lehrjahr: Konsolidierung des Niveaus B1 gemäss GER. 			
3	2	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmung, Produkt oder Dienstleistung präsentieren (auch als Arbeitsauftrag im Selbststudium möglich). 			

* T = Zu jeder Teildisziplin ist es möglich, einen Test durchzuführen. Pro Semester müssen aber mindestens **drei** Notenarbeiten vorliegen. Alle Zeugnisnoten zählen als Erfahrungsnoten im Rahmen des Notenausweises zum EFZ sowie zum BM-Ausweis.
Zur Vorbereitung auf den FSA: unité d'enseignement *Francophonie* einbetten. Ausfall von 2 Lektionen im Herbst: keine Aufträge erteilen.

Semester	Richtwert Lektionen	Inhalte	Lernziele	Tests *	Methodisch-didaktische Empfehlungen (Methoden-/Sozialkompetenz) und Verknüpfungen
4	Total: 40 pro Semester (davon 4 für Lerninsel)	▪ Hörverstehen	▪ Kann Tondokumente zu konkreten und abstrakten Themen, die in Standardsprache und in normaler Geschwindigkeit gesprochen werden, verstehen.		▪ Globalverstehen trotz störender Nebengeräusche (Lautsprecherdurchsagen, Radiosendungen)
4		▪ Leseverstehen	▪ Kann Texte zu Alltagsthemen aller Art (komplexere Pressemitteilungen, Blogs, Liedtexte, vereinfachte literarische Texte) verstehen.		▪ Globalverstehen, Erfassen von Details ▪ Vermutungen über den weiteren Textverlauf, intelligentes Raten ▪ Wörterbücher und elektronische Medien als Lernhilfen adäquat einsetzen.
4		▪ Mündliche Produktion und Interaktion	▪ Verfügt über die nötigen sprachlichen Mittel (Wortschatz, Grammatik usw.), um sich in der Zielsprache unterhalten zu können, ohne dass allzu viele störende Pausen oder Missverständnisse entstehen. ▪ Kann auf den Gesprächspartner eingehen, eigene Anliegen formulieren und Meinungen vertreten.		▪ Erzählen, berichten, kommentieren. ▪ Meinungsbildung und Meinungsaustausch fördern. ▪ Mitteilen von klar begründeten Standpunkten und Vorschlägen.
4		▪ Schriftliche Produktion und Interaktion	▪ Kann mit dem vorhandenen Sprachmaterial kreativ umgehen: Verfassen von fiktiven Texten (z.B. Erzählungen, Gedichte) ▪ Kann zum Handeln auffordernde Texte verfassen (überzeugen, überreden).		▪ Den Schreibprozess planen: Brainstorming, Entwurf, Gliederung (einfache Konnektoren) und Überarbeitung.
		▪ Wortschatz	Auf- und Ausbau des Grundwortschatzes gemäss Lehrmittel.		
4		▪ Grammatik: Prinzipiell der Progression des Lehrmittels folgen. Repetition wichtiger Kapitel jederzeit möglich.			
4		▪ Lehrmittel: <i>édito B1</i> (2018): unité 7-8. Dazu kleine Klassenlektüre(n): Kurzgeschichte/français-facile-Text nach Wahl der Lehrperson. ▪ Es kann zusätzlich eine Grammatik nach freier Wahl eingesetzt werden. ▪ 2. Lehrjahr: Konsolidierung des Niveaus B1 gemäss GER.			
		▪ Empfehlung: Ablegen des DELF-B1-Diploms nach dem Sprachaufenthalt.			

* T = Zu jeder Teildisziplin ist es möglich, einen Test durchzuführen. Pro Semester müssen aber mindestens **drei** Notenarbeiten vorliegen.

Alle Zeugnisnoten zählen als Erfahrungsnoten im Rahmen des Notenausweises zum EFZ sowie zum BM-Ausweis.

Zur Vorbereitung auf den FSA: unité d'enseignement *Interkulturalität* einbetten.

FSA – SOL in Frankreich

Semester	Richtwert Lektionen	Inhalte	Lernziele	Tests *	Methodisch-didaktische Empfehlungen (Methoden-/Sozialkompetenz) und Verknüpfungen
5	Total: 40 pro Semester (davon 4 für Lerninsel)	▪ Hörverstehen	▪ Kann längere Tonaufnahmen zu konkreten und abstrakten Themen in verschiedenen Sprachregistern (Standardsprache, Umgangssprache etc.) auch bei erhöhtem Sprechtempo verstehen.		▪ Global- und Detailverstehen, auch bei störenden Nebengeräuschen (Lautsprecherdurchsagen, Radiosendungen).
5		▪ Leseverstehen	▪ Kann verschiedene, längere Textarten (komplexe Zeitungsartikel, literarische Texte) verstehen.		▪ Richtiges Nachschlagen (in konventionellen und elektronischen Wörterbüchern), Überprüfen des in den jeweiligen Kontext passenden Wortes bzw. Ausdrucks.
5		▪ Mündliche Produktion und Interaktion	▪ Verfügt über die nötigen sprachlichen Mittel (Konnektoren, idiomatische Wendungen), um sich in der Zielsprache kohärent ausdrücken zu können. ▪ Kann Lücken im Vokabular durch Beschreibung oder Umschreibung kompensieren. ▪ Wählt das angebrachte Sprachregister.		▪ Zusammenfassen, kommentieren, argumentieren. ▪ Meinungsbildung, Dialogbereitschaft und Debattierkunst fördern.
5		▪ Schriftliche Produktion und Interaktion	▪ Kann eine Vielzahl von Themen erörtern, Fakten in eigenen Worten erklären und einen eigenen Standpunkt argumentativ darlegen.		▪ Zusammenführen und Abwägen von Informationen und Argumenten aus verschiedenen Quellen
		▪ Wortschatz	Auf- und Ausbau des Grundwortschatzes gemäss Lehrmittel.		
5		▪ Grammatik: Prinzipiell der Progression des Lehrmittels folgen. Repetition wichtiger Kapitel jederzeit möglich.			
5		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrmittel: <i>édito B1</i> (2018) und Klassenlektüre(n): mindestens 1 Originaltext nach Wahl der Lehrperson. ▪ Es kann zusätzlich eine Grammatik nach freier Wahl eingesetzt werden. ▪ Nach Abschluss des <i>édito B1</i> freie Lehrmittelwahl zur Vorbereitung auf den B2-Abschluss. ▪ 3. Lehrjahr: Hinführung zum Niveau B2 gemäss GER. 			
5	4	▪ Alle Arten von Geschäftsbriefen einführen			

* T = Zu jeder Teildisziplin ist es möglich, einen Test durchzuführen. Pro Semester müssen aber mindestens **drei** Notenarbeiten vorliegen, davon muss mindestens 1 Notenarbeit die Klassenlektüre zur Grundlage haben (vgl. Merkblatt Literatur im M-Profil).
Alle Zeugnissnoten zählen als Erfahrungsnoten im Rahmen des Notenausweises zum EFZ sowie zum BM-Ausweis.
Im Herbstsemester: FSA – SOL in England/Irland.

Semester	Richtwert Lektionen	Inhalte	Lernziele	Tests *	Methodisch-didaktische Empfehlungen (Methoden-/Sozialkompetenz) und Verknüpfungen
6	Total: 40 pro Semester (davon 4 für Lerninsel)	▪ Hörverstehen	▪ Kann längere Tonaufnahmen zu konkreten und abstrakten Themen in verschiedenen Sprachregistern (Standardsprache, Umgangssprache etc.) auch bei erhöhtem Sprechtempo verstehen.		▪ Global- und Detailverstehen, auch bei störenden Nebengeräuschen (Lautsprecherdurchsagen, Radiosendungen).
6		▪ Leseverstehen	▪ Kann verschiedene komplexe Textarten (längere Zeitungsartikel, literarische Texte → Maturlektüre) verstehen.		▪ richtiges Nachschlagen (in konventionellen und elektronischen Wörterbüchern), Überprüfen des in den jeweiligen Kontext passenden Wortes bzw. Ausdrucks
6		▪ Mündliche Produktion und Interaktion	▪ Verfügt über die nötigen sprachlichen Mittel (Konnektoren, idiomatische Wendungen), um sich in der Zielsprache kohärent ausdrücken zu können. ▪ Kann Lücken im Vokabular durch Beschreibungen oder Umschreibungen kompensieren. ▪ Wählt das angebrachte Sprachregister		▪ Zusammenfassen, kommentieren, argumentieren. ▪ Meinungsbildung, Dialogbereitschaft und Debattierkunst fördern.
6		▪ Schriftliche Produktion und Interaktion	▪ Kann eine Vielzahl von Themen erörtern, Fakten in eigenen Worten erklären und den eigenen Standpunkt argumentativ darlegen. ▪ Verfeinerung des schriftlichen Ausdrucks (Wortschatz, Strukturen, Gliederung).		▪ Formulieren eines eigenen, nuancierten Standpunktes. ▪ Verschiedene Textsorten erkennen und verfassen können (Leserbrief, Zeitungsartikel, formeller Brief).
		▪ Wortschatz	Thematischer Aufbauwortschatz Niveau B2		
6		▪ Grammatik: Repetition wichtiger Kapitel jederzeit möglich.			
6		▪ Lehrmittel: freie Lehrmittelwahl zur Vorbereitung auf den B2-Abschluss und Klassenlektüre(n): mindestens 1 Originaltext nach Wahl der Lehrperson. Es kann zusätzlich eine Grammatik nach freier Wahl eingesetzt werden. ▪ 3. Lehrjahr: Hinführung zum Niveau B2 gemäss GER.			
6	4	▪ Geschäftsbriefe vertiefen, v.a. die Briefftypen, die beim DELF B2 verlangt werden.			

* T = Zu jeder Teildisziplin ist es möglich, einen Test durchzuführen. Pro Semester müssen aber mindestens **drei** Notenarbeiten vorliegen, davon muss mindestens 1 Notenarbeit die Klassenlektüre zur Grundlage haben (vgl. Merkblatt Literatur im M-Profil). Alle Zeugnissnoten zählen als Erfahrungsnoten im Rahmen des Notenausweises zum EFZ sowie zum BM-Ausweis.

Lernende, die mit der kantonalen BMP abschliessen, lesen im Selbststudium 2 literarische Werke in Originalversion für die mündliche BMP im Juni.
2 Projekttage G+P.